

1. Preis Wettbewerb und Realisation Lichtwege Alt-Oberhausen

Arbeitsgemeinschaft

Atelier Prof. Fritsch; Stahl und Baum, Düsseldorf



Beschreibung: Realisierungswettbewerb zur Revitalisierung des öffentlichen Freiraums in der Oberhausener Innenstadt (1. Preis)

Bauherr: Stadt Oberhausen

Art der Bearbeitung/Leistungsphasen nach HOAI Wettbewerb Realisierung LP 1–8,5

Bearbeitungsfläche: 22.000 m²

Bearbeitungszeitraum: 2001–2005

Stand der Realisation:

1. BA realisiert, 2. BA in Planung

Vitalisierung der Innenstadt
Alt-Oberhausen

Ziel der Wettbewerbsausschreibung war die Revitalisierung des direkten Innenstadtbereichs als gewachsener Gegenpool zu neuen Angeboten auf der grünen Wiese, wie dem Centro Oberhausen. Das Wettbewerbsgebiet reicht von dem erfolgreich neu gestalteten Bahnhofsvorplatz über den Friedensplatz (einer der schönsten Plätze im Ruhrgebiet) zur Marktstraße als wichtigster Einkaufsstraße der Stadt. Hier soll mit einer Verbesserung der Freiraumqualitäten und der Belebung der Erdgeschoßbereiche eine neue urbane Qualität geschaffen werden.

Der Entwurf sieht vor, durch ein homogenes Gestaltungskonzept den städtischen Freiräumen wieder Identität zu geben. Eine Folge von Plätzen und durch Lichtlinien markierte Wege schaffen eine ablesbare innerstädtische Promenade. An dieser Kette reihen sich besondere Ereignisse entlang, wie ein neuer Platzbereich am Bahnhof zur Markierung der Verflechtungszonen oder der mit einem neuen Künstlerbrunnen gestaltete Friedensplatz. Gleichzeitig wurden mit einer Markthalle, der Wiederbelebung eines alten Kinosaals oder der Aufwertung des Festivalkinos Vorschläge zur Umnutzung und Neugestaltung der anliegenden baulichen Strukturen gemacht.

Die Gestaltungsidee basiert auf einer reduzierten Elementfülle und Materialwahl gegenüber der in den städtischen Freiräumen vorherrschenden überladenen Formenvielfalt. Gleichzeitig wird die Wiederbelebung durch orientierungs- und identitätsfördernde Gestaltungselemente visualisiert.